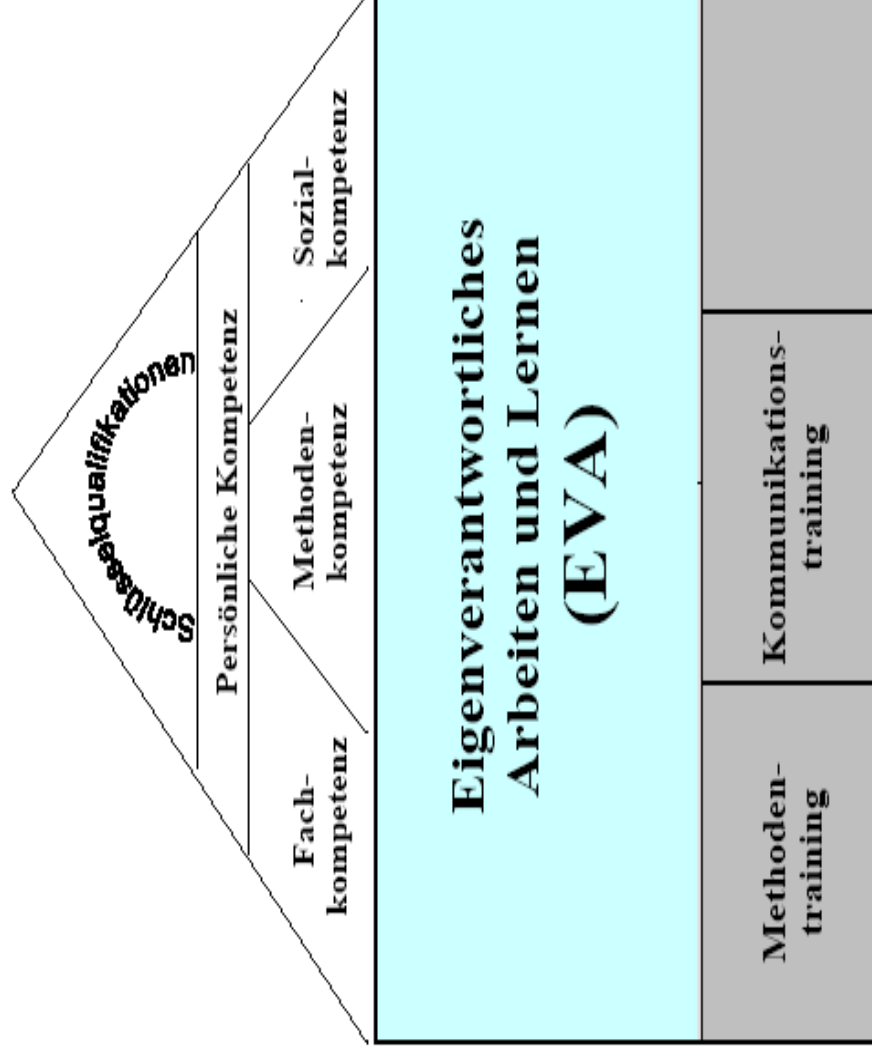


Das neue Haus des Lernens im Überblick



Fachwissen alleine genügt nicht!

Fachwissen

***Selbständigkeit Eigeninitiative
Problemlösungsvermögen Teamfähigkeit
Methodenbeherrschung Teambau
Kommunikationsfähigkeit Urteilsfähigkeit
Organisationsfähigkeit Kritikfähigkeit
Planungskompetenz Analysefähigkeit
Flexibilität Analytisches Denken
Logisches Denken Mitmenschlichkeit
Verantwortungsbewusstsein***

etc.



Grundlegende Arbeits- und Interaktionsmethoden

Elementare Lern- und Arbeitstechniken	Elementare Kommunikationstechniken	Elementare Kooperationstechniken
<input type="checkbox"/> Gehirngerecht markieren <input type="checkbox"/> Rasch und gezielt lesen <input type="checkbox"/> Routiniert nachschlagen <input type="checkbox"/> Geschickt fragen können <input type="checkbox"/> „Eselbrücken“ bauen <input type="checkbox"/> Stoff zusammenfassen <input type="checkbox"/> „Mindmaps“ erstellen <input type="checkbox"/> Plakate/Folien gestalten <input type="checkbox"/> „Spickzettel“ schreiben <input type="checkbox"/> Mitschrift anfertigen <input type="checkbox"/> Verständlich schreiben <input type="checkbox"/> Protokoll führen <input type="checkbox"/> Ordnung halten <input type="checkbox"/> Zeit einteilen <input type="checkbox"/> Prüfungen vorbereiten <input type="checkbox"/> Heft/Mappe gestalten <input type="checkbox"/> Arbeitsplan erstellen <input type="checkbox"/> Referat anfertigen <input type="checkbox"/> Pinnwand gestalten <p style="text-align: right;">etc.</p>	<input type="checkbox"/> In ganzen Sätzen reden <input type="checkbox"/> Frei sprechen können <input type="checkbox"/> Bericht nach erzählen <input type="checkbox"/> Laut und deutlich reden <input type="checkbox"/> „Idioms“ beherrschen <input type="checkbox"/> Meinungen begründen <input type="checkbox"/> Beim Thema bleiben <input type="checkbox"/> Präzise argumentieren <input type="checkbox"/> Blickkontakt halten <input type="checkbox"/> Interview durchführen <input type="checkbox"/> Verständnissvoll zuhören <input type="checkbox"/> Melderegeln beachten <input type="checkbox"/> Auf Vorredner eingehen <input type="checkbox"/> Ein Gespräch leiten <input type="checkbox"/> Konstruktiv diskutieren <input type="checkbox"/> Fair und sachlich bleiben <input type="checkbox"/> Andere ausreden lassen <input type="checkbox"/> Vortrag halten <input type="checkbox"/> Mimik/Gestik einsetzen <p style="text-align: right;">etc.</p>	<input type="checkbox"/> „Rollen“ festlegen <input type="checkbox"/> Teamregeln beachten <input type="checkbox"/> Aufgabenstellung klären <input type="checkbox"/> Arbeit präzise planen <input type="checkbox"/> Zielstrebig arbeiten <input type="checkbox"/> Zeit genau einteilen <input type="checkbox"/> Alle aktiv einbeziehen <input type="checkbox"/> Bilanzphasen vorsehen <input type="checkbox"/> Konflikte ansprechen <input type="checkbox"/> Andere Ideen zulassen <input type="checkbox"/> Gut zuhören können <input type="checkbox"/> Wechselseitig helfen <input type="checkbox"/> Fragen offen ansprechen <input type="checkbox"/> Beleidigungen vermeiden <input type="checkbox"/> Mitschüler ermutigen <input type="checkbox"/> Regelverstöße kritisieren <input type="checkbox"/> Kritik offen annehmen <input type="checkbox"/> Kooperativ präsentieren <input type="checkbox"/> Teamfähigkeit bewerten <p style="text-align: right;">etc.</p>



Der Aufbau einer Lernspirale

1. Sachinformation (Buch, Text, Film, Vortrag, ...)
2. Fehlerkorrektur und erster Austausch (mit wechselnden Partnern)
3. Vertiefung (in Zufallsgruppen oder -paaren)
4. Vorbereiten einer Präsentation (Plakat, Vortrag, Film, Folie, Rollenspiel, ...)
5. Präsentation (in Zufallsgruppen, -paaren oder einzeln)
6. Auswertung (mit eventuellen Korrekturen und Ergänzungen des Lehrers)





Vorteile der Lernspiralmethode

1. Insgesamt höhere Aktivität aller Schüler
2. Förderung der Kreativität der Schüler
3. Der routinemäßige Ablauf bringt Sicherheit in den Arbeitsablauf
4. In allen Fächern einsetzbar
5. Erlernen von bisher wenig geförderten Fähigkeiten
6. Entlastung des Lehrers im Unterricht
7. Mehr Spaß für alle



İSTANBUL LİSE 51



İSTANBUL LİSE 51

Vier Beispiele für Lernspiralen im Unterricht mit türkischen Schülern



Chemie, Klasse 9 Alman Lisesi
Eigenschaften von Metallen



1	<u>Lesen</u> und <u>Markieren</u> des Textes	<u>Arbeitsblatt</u>	
2	„Nachhilfephase“, Problemklärung		
3	Schreiben eines Merktzettels („Spickzettel“)		
4	Partnervorträge mit dem Merktzettel		
5	Herstellen/ Gestalten eines Werbeplakats	A3- Blatt	
6	Präsentation		
7	Hinweise durch den Lehrer		



Chemie Klasse 11a Istanbul Lisesi



Lernspirale Einführung des Säure-Base-Begriffs

Arbeits-schritt	Sozial-form	Zeit-bedarf	Lernaktivitäten der Schüler/innen	Arbeits-material	Geförderte Kompetenzen
1	EA	10 min	Lies und markiere den Text	<u>Text</u>	Lesen, markieren
2	PA	5 min	Sprich mit deinem Partner über Schwierigkeiten und versucht diese Schwierigkeiten zu klären	Text	Kommunikation, recherchieren
3	EA	5 min	Erstelle einen Merktzettel, auf dem höchstens 10 wichtige Begriffe stehen	Zettel	Exzerpieren
4	Doppel-kreis	10 min	Der innere Kreis erklärt dem äußeren Kreis die Inhalte des Textes. Danach erklärt der äußere Kreis dem inneren Kreis.		Sprechen, zuhören, erklären
5	Vierer-gruppe	20 min	Erstellt eine Folie für den Overheadprojektor (tepegöz), mit dem eine Präsentation gemacht werden kann.	Folie, Stifte	gestalten
6	Gesamt-gruppe	20 min	Präsentation der Folie durch zwei Zufallsgruppen (jeweils ein Zufallsschüler)	Folie, OHP	präsentieren, freie Rede
7	Gesamt-gruppe	15 min	Auswertung, Bewertung, Ergänzung, Korrektur und Vertiefung		



Analytische Geometrie, Klasse 11a Istanbul Lisesi

Lernspirale „Besondere Lagen von Geraden im 3D-KOS“

Arbeits-schritt	Sozial-form	Zeit-bedarf	Lernaktivitäten der Schüler/innen	Arbeits-material	Geförderte Kompetenzen
1	EA	15 min	Lies im Buch Seite 82/83 die Aufgabentexte von Aufgabe 9 bis 12. Löse die Aufgaben <u>nicht</u> schriftlich, sondern sammle nur Ideen für „besondere“ Geraden. Schreibe deine Ideen als Stichworte auf einen Merktzettel	Buch, Text, Merktzettel 1	Markieren, exzerpieren, räuml. Vorstellungsvermögen
2	(Zufalls) PA	10 min	Vergleicht die Stichworte auf euren Merktzetteln. Korrigiert und ergänzt eure Stichworte auf dem Merktzettel.	Merktzettel 1	Kommunizieren, sprechen, zuhören, erklären
3	EA	10 min	Beschreibe deine verschiedenen „besonderen“ Lagen der Geraden in Aufzählform mit kurzen Sätzen (ohne mathematische Symbole). Benutze dazu einen neuen Merktzettel.	Neuer Merktzettel 2	Formulieren, definieren, strukturieren, Fachsprache
4	(Zufalls) GA	20 min	Vorbereitung der Präsentation: Formuliert die verschiedenen besonderen Lagen der Geraden a) mit Sätzen und b) mit mathematischen Formeln (Vektoren, Gleichungen usw.) und begründet die mathematischen Zusammenhänge. Bereitet eine Folie für die Präsentation vor. Benutzt dazu auch das 3D-Koordinatensystem. Wenn ihr möchtet, könnt ihr auch die Aufgaben aus dem Buch (siehe Schritt 1) bearbeiten	(Leerfolie), Folie mit <u>3D-KOS</u> , Stifte	Strukturieren, gliedern, Fachsprache, Schärfung mathematischer Zusammenhänge, gestalten
5	Plenum	20 min	Präsentationen von zufällig ausgewählten Schülern	OHP, Stifte	Präsentieren, Fachsprache, freie Rede
6	Plenum	10 min	Auswertung, Bewertung, Ergänzung, Korrektur		Bewerten, Kritikfähigkeit



Analytische Geometrie, Klasse 11a

Lernspirale "Gegenseitige Lagen von Geraden"

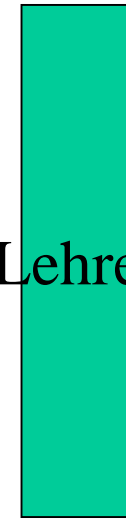
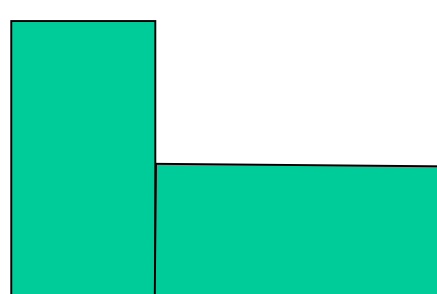
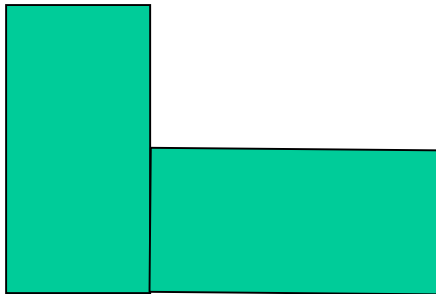
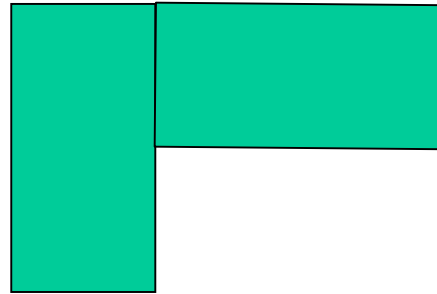
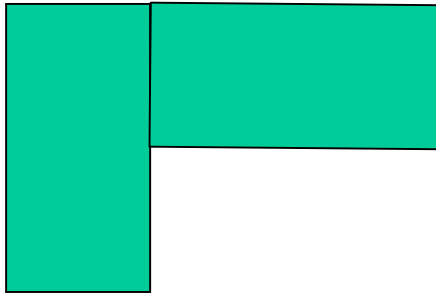
Arbeitsschritt	Sozialform	Zeitbedarf	Lernaktivitäten der Schüler/innen	Arbeitsmaterial	Geförderte Kompetenzen
1	EA	15 min	Lies im Buch S.84 den Text über die gegenseitige Lage von Geraden, betrachte die Figuren 1 bis 5 genau. Notiere dir auf einem Merktzettel die wichtigsten 6 Begriffe. Formuliere keine Sätze, Gleichungen oder Formeln!	Buch, Merktzettel	Lesen eines Fachtextes, markieren von wesentlichen Begriffen
2	PA	10 min	Berichte deinem Partner mündlich über die gegenseitigen Lagen von Geraden. Benutze dazu nur deinen Merktzettel. Frage deinen Partner nach Dingen, die du nicht verstanden hast. Ergänzt gegenseitig eure Zettel.	Merktzettel	Austausch, Kommunikation, Fehlerkorrektur
3	EA	15 min	Lies den Text auf Seite 85 und bearbeite die Beispiele a) b) und c) auf Seite 85 des Buches. Löse auch die Gleichungssysteme auf einem Konzeptpapier. Schreibe auf deinen Merktzettel kurz in Stichworten, wie man an den Gleichungssystemen die gegenseitige Lage von Geraden	Buch, Konzeptpapier, Merktzettel	Nachvollziehen eines fachlichen Gedankenganges, Anwenden von Rechenroutinen
4	DK	10 min	Erkläre deinem Gegenüber mit Hilfe des Merktzettels, wie man rechnerisch die gegenseitige Lage von Geraden bestimmen kann.	Merktzettel	Vortragen, Zuhören, Strukturieren
5	GA	20 min	Ihr erhaltet von eurem Lehrer eine Aufgabe zu dem Thema, die ihr lösen sollt und für eine Präsentation vorbereitet. Entscheidet selbst, ob ihr eine Folie vorbereitet, ein Plakat herstellen wollt oder ob ihr an der Tafel präsentiert. Erklärt auch euren Lösungsweg.	Aufgabe, Folie, Stifte, Plakate, Kreide	Strukturieren, präsentieren
6	Plenum	je 10 min	Präsentation zufällig ausgewählter Gruppen	wie oben	wie oben
7	Plenum	15 min	Korrektur, Vertiefungen, Ergänzungen des Lehrers	Buch	Reflexion



Äußere Voraussetzungen

- Information von Schülern, Eltern, Schulleitung und Kollegen
- Doppelstunden
- Erstellen von Lernspiralen in Zusammenarbeit mit Kollegen
- Bereitstellen von Material (Loskärtchen, Zettel, Stifte, Folien, Plakate, Medien...)
- Geeignete Sitzordnung in den Klassen

Sitzordnung



Lehrer

Das Qualifizierungsprogramm in den „Modellschulen“

